

## **Hinweise zur Entnahme von Tupferproben aus Kloake und Rachen von erlegten Wildenten**

### **Entnahme von 2 Tupfern: Rachen-/Trachealtupfer und Kloakentupfer**

#### **Zusätzlich notwendig: wasserfester Stift und Tesafilm**

- 2 getrennte Tupfer verwenden
- Zur Entnahme des Rachen-/Trachealtupfers mit dem Tupfer möglichst tief im Rachen unter drehenden Bewegungen die Schleimhaut abstreichen.
- Mit einem weiteren Tupfer in die Kloake eindringen und die Schleimhaut unter drehenden Bewegungen abstreichen.
- Es ist jeweils darauf zu achten mit den Watteträgern nichts anderes zu berühren.
- Anschließend den Tupfer in das vorgesehene Probenröhrchen überführen und dort belassen. Falls nötig muss der Tupfer im Röhrchen an der Sollbruchstelle abgebrochen werden (wie auf der Rückseite der Verpackung beschrieben). In jedem Fall das Röhrchen abschließend fest verschließen.
- Die Röhrchen bitte mit wasserfestem Stift für den Rachen-/Trachealtupfer mit **T**, für den Kloakentupfer mit **K**, beschriften.
- Für jeden Vogel die beiden Röhrchen mit Tesafilm fest zusammenkleben und analog zu den Angaben auf dem Probenbegleitschein nummerieren.

#### **Probenbegleitschein ausfüllen und zusammen mit den Tupferproben, wenn möglich, noch am gleichen Tag an das LGL Oberschleißheim schicken!**

Falls das nicht möglich ist, über Nacht gekühlt aufbewahren und am nächsten Morgen absenden. Der Versand der Proben (gekühlt!!) kann entweder über das Veterinäramt oder direkt durch den Jagdausübungsberechtigten an das LGL erfolgen.

**Die Probe darf von der Entnahme bis zum Eintreffen im Labor höchstens insgesamt 24 Stunden ohne Kühlung gelagert oder transportiert werden.**

**Bei Kühlung ist die Probe höchstens zwei bis drei Tage lagerbar! Probe nicht einfrieren!**